



Was hat sich in letzter Zeit im IfSG geändert?

§6

- Orthopocken (Mpox)

§7

- Chlamydia trachomatis
- RSV
- Candida auris
- Auch nicht so bekannt: Bornaviren

§7



Chlamydia trachomatis

- Neu: *Nichtnamentlich* ist bei folgenden Krankheitserregern der direkte oder indirekte Nachweis zu melden: Chlamydia trachomatis, sofern es sich um einen der Serotypen L1 bis L3 handelt.

Candida auris

- Erstbeschreibung 2009, wurde bei einem japanischen Patienten mit Otitis externa aus dem Gehörgang isoliert.
- Zunahme der Fallzahlen in Deutschland 2023, verdrängt zunehmend bereits etablierte Arten
- Oft nosokomial erworben. Wird von Patient zu Patient übertragen (Schmierinfektion! (dies ist für Candida ungewöhnlich)).
- Schwierige Identifizierung
- Multiple Resistenzen gegenüber Antimykotika treten bereits auf. Auch erhöhte Resistenzen gegenüber Desinfektionsmitteln werden beobachtet!.
- Der Pilz stellt eine potenzielle Gefahr für abwehrgeschwächte Menschen dar! Die Letalität bei einer durch C. auris verursachten Pilzsepsis liegt derzeit bei 50%!

Humanpathogene Bornaviren

- Schätzungsweise erkranken 5-10 Menschen jährlich in Deutschland an einer durch Bornaviren verursachten Enzephalitis. Die meisten Fälle treten in Bayern auf.
- Überträger ist die Feldspitzmaus (Kontakt mit Ausscheidungen).